

„Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

22.10.2015–28.3.2016



Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
andreas.kugler@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 5315

OKTOBER 2015

Zur Ausstellung

Erstmals haben sechs europäische Theatermuseen gemeinsam eine Ausstellung konzipiert, die von 2015 bis 2017 von den jeweiligen Institutionen in Warschau, Kopenhagen, Wien, München, Ljubljana und London gezeigt wird. Von Oktober 2015 bis März 2016 macht die Ausstellung nun Station im Theatermuseum in Wien.

Die Ausstellung beleuchtet in neun Kapiteln und mit über 250 Exponaten, wie sich die Geschichte Europas von der Antike bis zur Gegenwart in den Theaterformen und Theaterbauten der verschiedenen Epochen widerspiegelt. Wobei die einzelnen Kapitel nicht streng chronologisch zu verstehen sind, sondern auch einen thematischen Blickwinkel einnehmen:

- Impulse vom Mittelmeer
- Die Macht der Religion
- Die Gesellschaft und ihre Architektur
- Ästhetik & Technologie
- Die Nation
- Feuer!
- Grenzen überwinden
- Krieg
- Demokratie

Nicht kriegerische Auseinandersetzungen und politische Machtkämpfe stehen im Zentrum dieser Geschichte – vielmehr werden länderspezifische Besonderheiten herausgestellt und länderübergreifende Entwicklungen veranschaulicht; denn seit jeher fungiert das Theater als ein Spiegel der jeweiligen Gesellschaft und ihrer kulturellen Interessen.

Jedes Museum war dazu aufgefordert, für die Präsentation in der eigenen Stadt einen individuellen Schwerpunkt innerhalb der Ausstellung zu setzen. Das Theatermuseum hat sich entschlossen, den verheerenden Ringtheaterbrand von 1881 besonders herauszustellen.

“ Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

22.10.2015–28.3.2016



Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
andreas.kugler@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 5315

In der Reihe der zahlreichen Theaterbrände des 19. Jahrhunderts kommt diesem eine besondere Rolle zu – und nicht nur, weil die Opferzahl so hoch war. Kurz nach dieser Katastrophe trat in Österreich ein neues Theaterordnungsgesetz in Kraft, das die Sicherheitsbestimmungen für bestehende Theater drastisch verschärfte und den Bau neuer Theater strenger reglementierte. In Folge wurden in anderen europäischen Ländern vergleichbare Gesetze erlassen, auf denen bis heute die Sicherheitsstandards für Theater und andere Veranstaltungsorte basieren. Die Wiener Unglücksnacht ist daher nicht bloß ein trauriger Teil der Wiener Theatergeschichte, sondern auch Ausgangspunkt für eine europaweite Verbesserung des Theaterbaus.

Weitere Exponate aus den Sammlungen des Theatermuseums und zur Wiener Theatergeschichte sind verteilt auf die neun Kapitel der Ausstellung. Was wieder einmal die Vielseitigkeit der hauseigenen Bestände anschaulich belegt, aber auch die Bedeutung Wiens als Theaterstadt unterstreicht.

Die Ausstellung ist Teil des Projekts *Europastraße Historische Theater* und konnte mit Unterstützung des Programms „Kultur“ der Europäischen Union realisiert werden. Initiator und Koordinator der Ausstellung ist Carsten Jung, Generalsekretär von PERSPECTIV – Gesellschaft der historischen Theater Europas. Die inhaltliche Betreuung seitens des Theatermuseums lag in den Händen von Daniela Franke. Das innovative flexible Ausstellungsdesign für alle Stationen stammt von Gerhard Veigel.

Die fünf weiteren mitwirkenden Institutionen sind:

Das Theatermuseum im Teatr Wielki in Warschau

Das Theatermuseum im Hoftheater in Kopenhagen

Das Deutsche Theatermuseum in München

Das Slowenische Theaterinstitut in Ljubljana

Das Department of Theatre & Performance des Victoria & Albert Museum in London

„Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

22.10.2015–28.3.2016



Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
andreas.kugler@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 5315

Begleitprogramm

KAMMERMUSIKABEND

Musik von Johann Sebastian Bach, Fritz Kreisler, Alexander Zemlinsky, Henryk Wieniawsky und eine Uraufführung von Maximilian Kreuz, die den beiden Künstlern gewidmet wurde.

Elena Denisova, Violine; Alexei Kornienko, Klavier

Mittwoch, 25.11., 19.30 Uhr

Eintritt 22 € / Studierende und Schüler 12 €

T +43 1 52524 3460

FÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG

T +43 1 525 24 5310 oder kulturvermittlung@theatermuseum.at

MACHT-SPIEGELUNGEN - AKTIVFÜHRUNG FÜR SCHULKLASSEN (8.-13. SCHULSTUFE)

Bei einer interaktiven Führung durch die Ausstellung wird thematisiert, wie sich unterschiedliche Herrschaftsformen in der Theaterarchitektur erkennen lassen, und es werden eigene Ideen für autoritäre und egalitäre Architekturbeispiele entwickelt.

Information und Anmeldung unter T +43 1 525 24 5310 oder kulturvermittlung@theatermuseum.at

„Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

22.10.2015–28.3.2016



Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
andreas.kugler@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 5315

Begleitprogramm

THEATERKIDS - NACHMITTAGE RUND UMS THEATER

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

15.30–17 Uhr

Kinder € 3,50 / Erwachsene € 4,50

Anmeldung unter kulturvermittlung@theatermuseum.at oder T +43 1 52524 5310

Bühnen-Kids – Mit und ohne Perspektive!

Mo 9.11. und Sa 14.11.2015

Das Theater war der Spielplatz der Herrschenden und der Schauspieler. Es hat sich im Lauf der Zeit stark gewandelt. Schau dir in unserer Ausstellung Bühnen aus ganz Europa an und entwirf ein eigenes Bühnenbildmodell im Stil des Barock oder der Moderne!

Weihnachts-Kids – Ein Nachmittag für alle Sinne!

Mo 14.12. und Sa 19.12.2015

Du hörst ungewöhnliche Geschichten, malst lichte Bilder, wirst von weihnachtlichen Düften betört und kannst herrliche Bäckereien kosten.

Rhythmik-Kids – Tierisches Tastenhüpfen!

Mo 11.1. und Sa 16.1.2016

Lausch den Klängen des Klaviers und lass dich von den Rhythmen bewegen. Sei langsam wie eine Schnecke oder schnell wie ein Gepard, laut wie ein Elefant oder leise wie ein Hase. Es macht Spaß, sich zu verwandeln und selbst einen tierischen Tanz zu entwickeln.

Masken-Kids – Wer bin ich?

Mo 15.2. und Sa 20.2.2016

Du bekommst ein weißes Gesicht. Es lacht nicht, es weint nicht, es ist nicht ängstlich und nicht böse. Aber wenn du spielst, wird es lebendig! Dein Spiel erweckt es zum Leben. Und so trifft das lustige Kind auf den traurigen Alten oder der verschreckte Gnom auf den bösen Zauberer.

Tanz-Kids – Reifrocken!

Mo 14.3. und Sa 19.3.2016

Perücke, Puder, Rossballett – Reifröcke tanzen Menuett! Das ist typisch für die Barockzeit. Aber auch du kannst hier all das ausprobieren und dich von unserer neuen Ausstellung Spettacolo Barocco inspirieren lassen!

Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

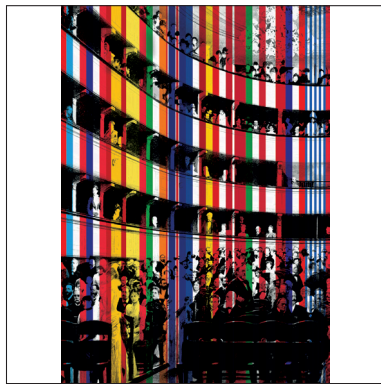
22.10.2015–28.3.2016



Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
andreas.kugler@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 5315

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



1_Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern
Plakatsujet
© Theatermuseum



2_Der Ausbruch des Wiener Ringtheater-Brandes 1881
Der schlimmste Theaterbrand des 19. Jahrhunderts
Zeitungsausschnitt
© Theatermuseum



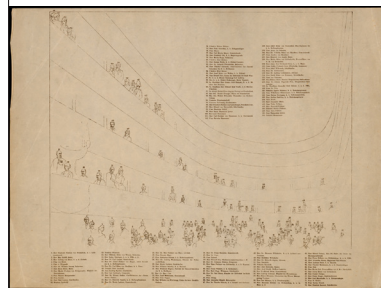
3_Der Wiener Ringtheater-Brand 1881
Der schlimmste Theaterbrand des 19. Jahrhunderts
Kolorierte Lithografie
© Theatermuseum



4_Die Wiener Hofoper 1882
Der erste Eiserne Vorhang nach einem Entwurf von Anton Brioschi
© Theatermuseum



5_Abschied vom Alten Burgtheater am Michaelerplatz 1888
Prominenz im Zuschauerraum
Heliogravüre nach einem Gemälde von Gustav Klimt
© Theatermuseum



6_Abschied vom Alten Burgtheater am Michaelerplatz 1888
Verzeichnis der Zuschauer
Beilage zur Heliogravüre
© Theatermuseum

Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

22.10.2015–28.3.2016

THEATER MUSEUM

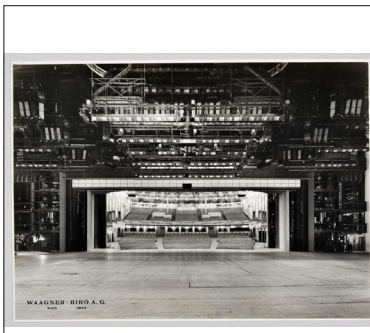
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
andreas.kugler@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 5315

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



7_Die Amsterdamer Schauburg 1768
Theater im Kerzenschein
Kupferstich
© Theatermuseum



8_Das große Schauspielhaus
in Salzburg 1960
Theater im Scheinwerferlicht
Fotografie
© Theatermuseum



9_Die Mailänder Scala, eröffnet 1778
Idealtypische Vorlage zahlreicher
Opernhäuser
Foto eines Rekonstruktionsmodells
© Theatermuseum



10_Die Mailänder Scala, eröffnet 1778
Festliche Innenansicht aus dem Jahr 1830
Kolorierte Radierung
© Theatermuseum



11_Alfred Rollers Bühnenbild für
Don Giovanni 1905 im
Wiener Hofoperntheater
Mischtechnik
© Theatermuseum



12_Requisitäre in der Beleuchtungs-
kammer der Wiener Staatsoper 1935
Fotografie
© Theatermuseum

” Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

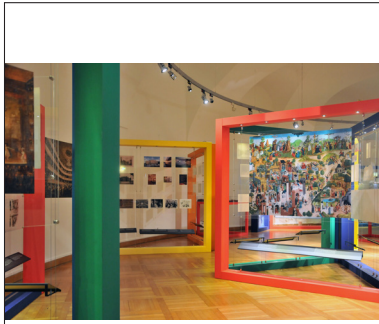
22.10.2015–28.3.2016

THEATER MUSEUM

Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
andreas.kugler@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 5315

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



13_Die Geschichte Europas - erzählt von
seinen Theatern
Ausstellungsansicht
Fotografie
© Theatermuseum

Magazin zur Ausstellung

” Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern

Deutsch / Englisch

Herausgegeben von Carsten Jung

Das Magazin ist im Theatermuseum zum Preis von € 5,- erhältlich

ISBN-Nummer: 978-3-00-051073-1 (deutsch), 978-83-63432-95-9 (englisch)

Kontakt

Andreas Kugler

Direktorstellvertreter, Marketing und Presse

T + 43 1 525 24 5315

andreas.kugler@theatermuseum.at